

Rapex-Meldung: Gesundheitsgefahr - Verbotene Weichmacher in Puppe „Beauty“

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX informiert über verbotene Weichmacher in einer Kunststoff-Puppe der Bezeichnung „Beauty“.

Gemäß der REACH-Verordnung sind die Weichmacher (sogenannte Phthalate) DEHP, DBP und BBP in allen Spielzeugen und Babyartikeln verboten. Die Weichmacher Phthalate DINP, DIDP und DNOP sind verboten, wenn das Produkt von Kindern in den Mund genommen werden kann.

Weichmacher sind nicht gebunden, sondern dünsten aus und reichern sich im Hausstaub an. Bestimmte Weichmacher auf Basis von Phthalaten können Unfruchtbarkeit bei Männern verursachen, da sie in ihrer Wirkung bestimmten Hormonen ähnlich sind. Sie beeinflussen die Testosteron-gesteuerten Entwicklungsstufen. Außerdem stehen sie in Verdacht, Diabetes zu verursachen. Phthalatweichmacher wurden von der Europäischen Union für Kinderspielzeug verboten, werden aber immer wieder in vielen Spielzeugen nachgewiesen. Dies ist auf Dauer für Kinder gefährlich.

In deutschen Kindergärten wurden im Mittel dreimal so hohe Belastungen mit verschiedenen Weichmachern wie in einem durchschnittlichen deutschen Haushalt festgestellt. Das ist bedenklich, denn Weichmacher stehen im Verdacht, den Hormonhaushalt zu beeinflussen. Besonders für Kinder und Föten im Mutterleib ist das gefährlich: Unfruchtbarkeit, Leberschäden oder Verhaltensstörungen könnten ausgelöst oder gefördert werden

Sie wissen, wo dieses Produkt verkauft wurde? melden@produktwarnung.eu

☒ Übersicht der RAPEX-Meldung

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2019 - Bilder anklicken für Detailansicht

Rapex Wochenmeldung:	18 / 2019
Rapex Nummer:	A12/0706/19
meldender Mitgliedsstaat:	Deutschland
Kategorie:	Spielzeug
Produkt:	Puppe aus Kunststoff
Marke:	unbekannt

Name:	unbekannt
Artikelnummer:	Nr. 8106
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	unbekannt
Beschreibung:	Kunststoffpuppe mit langen, braunen künstlichen Haaren in einer Kartonschachtel mit transparentem Fenster.
Herkunftsland:	China
Produktisiko:	Das Kunststoffmaterial des Produkts enthält eine übermäßige Menge Di (2-ethylhexyl) phthalat (DEHP) und Dibutylphthalat (DBP) (messwerte Werte bis 32 % bzw. 17 % Gewichtsanteil). Diese Phtalate können der Gesundheit von Kindern schaden und ihr Fortpflanzungssystem schädigen.
Risikoeinstufung:	Ernst
Weiteres:	Das Produkt entspricht nicht der REACH-Verordnung
Maßnahmen:	Rücknahme des Produkts vom Markt

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2019

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2019

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach nicht umfangreich und vorbehaltlos. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA

